

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

SG Rodenberg IV : TSV Hohenrode
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

SG Rodenberg IV gegen TSV Hohenrode 6:9

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Christian Becker nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Hohenrode im Match der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 einführte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SG Rodenberg IV, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:33) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Gölzer und Bruns die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:7.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Zwischenzeitlich mussten Heppes / Fecht zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Umlauf / Kerknawi aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Trotz 1:0 Satzführung verloren Preugschat / Hildebrandt ihr Spiel gegen Gölzer / Meier letztlich mit 11:6, 6:11, 6:11, 3:11. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Fecht / Bettels und Bruns / Becker, bevor das 2:3 feststand. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte am Nachbarstisch indessen Peter Heppes beim 12:10, 11:9, 11:8 mit Björn Meier. Keinen Punkt beisteuern konnte Timo Preugschat im Spiel gegen Björn Gölzer, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Hamid Kerknawi hatte Andre Fecht nur im ersten Satz eine Chance. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Silvia Fecht in ihrem Einzel gegen Sascha Umlauf etwas die Form und am Ende musste sie seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jannes Hildebrandt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ohne Satzgewinn für Jessica Bettels verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marcus Bruns. Da war final wirklich nichts zu holen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Bettels mit einem 0:11 überfahren wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim 0:3 gegen Björn Gölzer fand Peter Heppes von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte derweil Timo Preugschat das Spiel gegen Björn Meier und gewann 3:1. 12:14, 11:7, 6:11, 11:4, 12:10 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Andre Fecht und Sascha Umlauf den letzten Ballwechsel spielten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. In vier Sätzen gewann Silvia Fecht gegen Hamid Kerknawi und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jannes Hildebrandt das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Marcus Bruns abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Chancenlos war Jessica Bettels gegen Christian Becker nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SG Rodenberg IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:6 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Hohenrode geht es stattdessen am 20.11.2022 gegen die SG Rodenberg III nochmal um Punkte.

Statistik:

SG Rodenberg IV

Doppel: Heppes / Fecht 1:0, Preugschat / Hildebrandt 0:1, Fecht / Bettels 0:1

Einzel: P. Heppes 1:1, T. Preugschat 1:1, A. Fecht 1:1, S. Fecht 1:1, J. Hildebrandt 1:1, J. Bettels 0:2

TSV Hohenrode

Doppel: Gölzer / Meier 1:0, Umlauf / Kerknawi 0:1, Bruns / Becker 1:0

Einzel: B. Gölzer 2:0, B. Meier 0:2, S. Umlauf 1:1, H. Kerknawi 1:1, M. Bruns 2:0, C. Becker 1:1